

# Autobahn GmbH Holen aus dem Frei Verhandlungen über eine tarifvertragliche Regelung aufgenommen!

11. Februar 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der dbb hat am 10. Februar 2025 Verhandlungen mit der Autobahn GmbH über eine tarifvertragliche Regelung zum „Holen aus dem Frei“ aufgenommen. Die Autobahn GmbH hatte den dbb zuvor zur Aufnahme von entsprechenden Verhandlungen aufgefordert, da die bisher in den verschiedenen Niederlassungen gelebte Praxis tarifrechtlich nicht abgesichert ist.

Die Tarifkommission des dbb hat in der ersten Verhandlungsrunde deutlich gemacht, dass es sich beim „Holen aus dem Frei“ um eine absolute Ausnahme handeln muss, die nur in eng begrenzten unvorhersehbaren Fällen auf freiwilliger Basis erfolgen darf. Wichtig ist, dass damit eine auskömmliche Dienstplanung zur Rufbereitschaft nicht unterlaufen wird. Die Beschäftigten, die überobligatorisch aus ihrer Freizeit kommen, müssen eine attraktive Vergütung erhalten, außerdem muss ausgeschlossen werden, dass Minusstunden aufgrund einzuhaltender Ruhezeiten entstehen können. Die Arbeitgeber haben einen ersten Vorschlag unterbreitet, der aus Sicht der Tarifkommission so noch nicht ausreichend ist. Die Gespräche werden voraussichtlich Ende März 2025 fortgesetzt.



Von links nach rechts: Thomas Plaszczyk, Roland Braun, Sebastian Mohr, Geschäftsführer Personal, Frank Bonnes  
Christopher Knupp, Leiter Geschäftsbereich Beschäftigungsbedingungen, Monika Spielberg, Steffen Ebert

Foto: dbb

mitglieder-info

## Hintergrund

Im derzeit geltenden Manteltarifvertrag bei der Autobahn GmbH fehlt es an einer klaren Regelung, wie ein freiwilliges Einspringen von Beschäftigten – auch als „Holen aus dem Frei“ genannt – zu behandeln ist. Der dbb ist der Ansicht, dass dieser Vorgang durch eine klare tarifliche Regelung hinterlegt werden muss, die der Praxis einerseits klare Grenzen setzt und andererseits eine faire und transparente Vergütungsregelung enthält. Dem dbb ist wichtig, dass ein solcher Vorgang nur in eng begrenzten und nicht planbaren Ausnahmefällen, wie der Verkehrssicherung beispielsweise bei Unfallereignissen, zulässig sein darf.

## Wir kämpfen für die Mitglieder unserer Fachgewerkschaften! Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!

### Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Diensts und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten.

Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft. Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche.

Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des **dbb**.

Wir informieren schnell und vor Ort über [www.dbb.de](http://www.dbb.de), über Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!

 <b>dbb beamtenbund und tarifunion</b>	
<b>Bestellung weiterer Informationen</b>	
Name*	
Vorname*	
Straße*	
PLZ/Ort*	
Dienststelle/Betrieb*	
Beruf	

Beschäftigt als\*:

<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in
<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in
<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in

Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.  
 Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.  
 Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

**Datenschutzhinweis:** Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen\* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedergewerkschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 40, Telefax: 030. 40 81 - 49 99, E-Mail: [post@dbb.de](mailto:post@dbb.de). Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter: E-Mail: [datenschutz@dbb.de](mailto:datenschutz@dbb.de). Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: [www.dbb.de/datenschutz](http://www.dbb.de/datenschutz).

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.  
**dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030.4081-5400, Fax: 030.4081-4399, E-Mail: [tarif@dbb.de](mailto:tarif@dbb.de), Internet: [www.dbb.de](http://www.dbb.de)**

mitglieder-info